



# Pressemitteilung

Bonn, 22.11.2021

Seite 1 von 2

## Kostendaten von Strom- und Gasnetzbetreibern veröffentlicht

**Präsident Homann: „Bundesnetzagentur schafft mehr Transparenz“**

Die Bundesnetzagentur hat heute unternehmensbezogene, nicht anonymisierte Daten zu Kosten von Strom- und Gasnetzbetreibern veröffentlicht. Damit macht sie wichtige Bestandteile der Regulierung von Netzbetreibern sowohl für Marktbeteiligte als auch für die Öffentlichkeit transparent.

„Indem wir Kostendaten veröffentlichen, schaffen wir Transparenz in der Netzentgeltbildung,“ sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Das novellierte Energiewirtschaftsgesetz beinhaltet neue Transparenzregelungen und Veröffentlichungspflichten. Das ist ganz in unserem Sinne,“ so Homann weiter.

### Ungeschwätzte Veröffentlichung relevanter Kostendaten

Veröffentlicht werden künftig Kostendaten aller Netzbetreiber, die die Bundesnetzagentur reguliert. Dies erfolgt auf Basis des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes. Neu ist auch: Die Daten werden je Netzbetreiber unternehmensbezogen in nicht anonymisierter Form veröffentlicht – unabhängig davon, ob es sich um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der regulierten Unternehmen handelt.

### Veröffentlichungen im 1. und 4. Quartal eines Jahres

Die neuen Regelungen des Energiewirtschaftsgesetzes ersetzen und erweitern die bislang in der Anreizregulierungsverordnung enthaltenen Vorgaben. Die Daten sind unter [www.bundesnetzagentur.de/netzentgelttransparenz](http://www.bundesnetzagentur.de/netzentgelttransparenz) veröffentlicht. In Zukunft werden sie zwei Mal jährlich – im 1. und 4. Quartal eines Jahres - aktualisiert.

Bundesnetzagentur  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

[bundesnetzagentur.de](http://bundesnetzagentur.de)  
[twitter.com/bnetza](https://twitter.com/bnetza)

#### Pressekontakt

Fiete Wulff  
Leiter Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 – 9921  
[pressestelle@bnetza.de](mailto:pressestelle@bnetza.de)



Bonn, 22.11.2021

Seite 2 von 2

---

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.